

Neuer Handwerkerbaum auf dem Rathausplatz

Beim Schafhaus begann die Reise der Nordmannstanne, der die Ehre zuteil wurde, Reichenbach als neuer Handwerkerbaum zu schmücken. Hier wurde die Tanne von den Handwerkern der Werbe Initiative Reichenbach, WIR, verladen und mit polizeilichem Geleit sicher an seinen Aufstellort, dem Rathausplatz, transportiert. Unter den interessierten Blicken der Gäste wurde der Baum fertig dekoriert und die Zunftzeichen des Reichenbacher Handwerks montiert. Der Kranz und der Baum sind in den Farben der Gemeinde, Gelb und Rot, geschmückt.

Bei sommerlichen Temperaturen brachten die Handwerker den Maibaum schließlich in die Senkrechte. Begleitet von den zünftigen Klängen des Reichenbacher Musikvereins „Glück Auf“ wurde der 21 Meter hohe Maibaum mithilfe eines Krans auf dem Rathausplatz aufgestellt. Als Gastkapelle war der Musikverein Hochdorf aufgetreten. Den Brauch gibt es im Ort bereits seit 1995. Es war mittlerweile der dritte Baum, der in Reichenbach zum Einsatz kam. Geschmückt ist der hiesige Maibaum mit den Zunftwappen des Reichenbacher Handwerks. Bei genauerem Hinsehen sind Wappen der Bäcker, Zimmerleute, Glaser, Schreiner, Gärtner, Winzer, Maurer, Friseure, Bildhauer, Schlosser und viele mehr zu bewundern. Der Handwerkerbaum wird noch bis etwa Mitte Juni stehen bleiben.

Die Gäste strömten in Scharen, um bei diesem traditionellen Event dabei zu sein. Auch Bürgermeister Bernhard Richter ließ es sich nicht nehmen, der schönen Brauchtums-Veranstaltung beizuwohnen. Besonders spannend war nach dem exakten Justieren des Baums das Entfernen der Schlaufe des Krans, die am Maibaum befestigt war. Eine knifflige Aufgabe, die in diesem Jahr Alexander Mahr übernahm. In schwindelnder Höhe musste der junge Mann mit viel Fingerspitzengefühl die Schlaufe aushängen und darauf achten, dabei nicht ins Schaukeln zu geraten.

Das Fassbier floss durch die durstigen Kehlen der zahlreich erschienen Besucher. Die Mitglieder des Musikvereins hatten mit dem Getränkeausschank viel zu tun. Das kleine oder größere Hungergefühl konnte mit deftigen oder süßen Gaumenfreuden am Essensstand der WIR gestillt werden.